

Esoterik der Neugeist-Symbole

Magie von Zeichen und Laut

Mit Abbildungen

Von
Peryt Shou

Mit Anhang über
Symbol-Meditationen

DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2008

Verlag: Edition Geheimes Wissen

Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes Bekannte, aber auch heute noch unbekanntes
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm, oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902677-69-3



Die Sphinx als Hüterin des Lebens- Geheimnisses.

Die Neugeistsymbole und ihre Bedeutung.

Symbole einer zukunftsstarken Bewegung, als welche wir die Neugeist-Bewegung ansehen, sind aus dem Unbewussten geschöpft.

Sie kommen zu uns aus Quellen, die meist nicht dem Verstand offen sind, denn sonst wären sie eben nicht „Symbole!“

In ihnen wurzelt das urchiefste Denken, das die Menschheit besitzt, das Denken Gottes im Menschen, das göttliche Schauen, die „Divination“, die Goethe für die höchste Form der Intuition erklärte.

Die Neugeist-Symbole, der Fünf- oder Fem-Stern und das Henkel-Kreuz, „Ankh“ genannt und An-ga mystisch ausgesprochen in einem besonderen weiterhin behandelten Rhythmus, sind Solche divinatorische (d. i. mit der Gottheit verbindende) Ur-Wissen¹) bergende Zeichen. Der Fünf-Stern zunächst,

1) Vom „Urwissen“ spricht Schelling als der Einheit des Idealen und Realen, des Ichs mit dem Objekt.